



An den Sozialausschuss
der Stadt Kappeln
z.Hd. Herrn Schulz
Reeperbahn 2

24376 Kappeln

13.04.2016

Zuschussantrag

Sehr geehrter Herr Schulz,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir einen Antrag auf Kostenübernahme für eine halbe Personalstelle sowie einen Zuschuss für Sachkosten zur Durchführung von Aufgaben der Integration von Flüchtlingen stellen:

Begründung

Die Stadt Kappeln hat eine neue Stelle geschaffen, die neu ankommende Flüchtlinge und deren Paten / Integrationslotsen in den ersten Monaten begleitet und niederschwellige Hilfe bei ersten Schritten leistet. Unser Förderverein möchte wiederum an den Stellen ansetzen, an denen die Arbeit dieser ersten Flüchtlingshilfe endet und die eigentliche Integrationsarbeit beginnt.

Gerade diese Maßnahmen der Integration sorgen dafür, dass Menschen in unsere Gesellschaft integriert werden können und sich nicht in einer Parallelgesellschaft bewegen, die wiederum verschiedene soziale Probleme mit sich bringt.

Die wichtige, von uns allen eingeforderte Migrationssozialarbeit beschränkt sich derzeit auf eine Halbtagsstelle, die mit Sitz in Schleswig für den gesamten Kreis Schleswig-Flensburg zuständig ist. Hier möchten wir mit einer Erstberatung in Kappeln ein Angebot schaffen, das auch in den teilweise sozial brisanten Fällen eine erste Anlaufstelle darstellt.

Das Lernen und Annehmen deutscher Rechte und Pflichten kann nur dadurch verinnerlicht werden, indem man sie lebt und eingebunden wird. Integration kann nur gelingen, wenn die Migranten vor Ort Angebote der Beratung, Begegnung und Zukunftsgestaltung erhalten.

Ein Ziel der Arbeit soll auch sein, viele der Neubürgerinnen und Neubürger auf Dauer für Kappeln zu erhalten – die integrationswilligen Migranten in unseren Vereinen, die teils hervorragend ausgebildeten jungen Menschen oder die jungen Familien wirken positiv auf unsere vom demographischen Wandel betroffene Stadt.

Frauenzimmer e.V. besitzt jahrzentelange Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Menschen sowie in der Lösung von Konflikten. In den vergangenen Jahren wurden auch wichtige Kompetenzen in der Arbeit mit Flüchtlingen erworben. Einige Flüchtlingsprojekte unseres Vereins (Internationale Begegnungen für Frauen; die Mädchengruppe) haben sich bereits gut etabliert.

Aktuell hat unser Förderverein einen weiteren Schritt getan und die Flüchtlingshilfe im Rahmen einer Satzungsänderung auch im Vereinszweck verankert und sich somit zugleich die Möglichkeit eröffnet, Angebote gleichermaßen für Männer und Jungen durchführen zu können.

Da unsere Räume einen Schutzraum für Frauen und Mädchen darstellen, sind wir für Beratung und Projekte die sich auch an Männer und Jungen richten, auf Ausweichräume z.B. in der ehemaligen Förderschule in der Hindenburgstraße angewiesen.

Inhalte

- Unterstützung aller in der Flüchtlingshilfe Aktiven
- Unterstützung der Paten / Integrationslotsen bei Fragen, die über den bei der Stadt Kappeln angebotenen Bereich hinausgehen
- Akquise weiterer ehrenamtlich Tätiger für Projekte und regelmäßige Angebote, Unterstützung von Eigeninitiativen aus der Bevölkerung
- Akquise von Flüchtlingen für ehrenamtliche Arbeit in Vereinen
- Enge Kooperation mit der Stadt sowie allen Vereinen und Institutionen, die sich gern einbringen möchten, sowie mit der Polizei und Behörden
- Koordination aller Angebote auch in schriftlicher Form (Broschüre mit allen relevanten Kappeler Projekten und regelmäßigen Angeboten in verschiedenen Sprachen).

- Beratung für Aktive und Flüchtlinge sowie Konfliktberatung und Streitschlichtung, ggf. Vermittlung an die jeweils weiterhelfenden Stellen
- Weiterführung der Internetseite der Kappeler Flüchtlingshilfe mit den Zielgruppen: Flüchtlinge, Aktive, Lotsen und interessierte Bürger - auch unter Einbindung von Muttersprachlern.
- Weiterführung der Facebookseite, die sich bewährt hat, um kurzfristig die Bevölkerung zu aktivieren (z.B. für Patenschaften, Vormundschaften, Fahrdienste, Nachhilfe Sachspenden)
- Konzeption von sinnvollen Integrationsprojekten (z.B. Ferienprojekte für Kinder; Fahrrad-Lehrgang für Frauen; Schwimmkurs für Frauen; Vorträge und Schaffung von hilfreichen lokalen Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen, Babybörse - Vermittlung von gebrauchten Baby- und Kleinkindsachen u.v.m.)
- Vermittlung von Projekten an verschiedene aktive Träger in der Stadt und deren Unterstützung (z.B. Café International in der Kirchengemeinde Ellenberg; Kochkurs für Junggesellen beim Familienzentrum)
- Durchführung eigener Integrationsprojekte

Für Fragen zu unserem Projekt stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ahmed Mohamed El-Sawalid
 Förderverein
 Schmiedestr. 1a
 24376 Kappeln
 Tel.: 04642-7294

Finanzierungsplan

Gehalt (19,5 Std, TVöD 8)	17.612,37€	
Sachkosten (Material, Verköstigung etc.)	3.000,00€	
Fahrkosten	500,00€	
Fortbildung/Supervision	500,00€	
Büromaterial	250,00€	
Raumkosten anteilig	500,00€	
Zuschussantrag Stadt		20.000,00€
Eigenanteil		2.362,37€
Summe	22.362,37€	22.362,37€